

Kino vor Ort in HOG

Mehr als das Summen seiner Teile



„Kino vor Ort“ in der Stadthalle Hofgeismar

Am **Dienstag, den 03. März 2020** ist wieder Zeit für „Kino vor Ort“ in der Stadthalle Hofgeismar. Wie immer haben wir mit großer Leinwand, Popcorn und zwei tollen Filmen für echte Kino-Atmosphäre in der Stadthalle Hofgeismar gesorgt.

KINO
STADTHALLE HOFGEISMAR
DIENSTAG, 3. MÄRZ



16.00 UHR

EINTRITT: 5,- €

Sechs Jahre sind vergangen, seit „Die Eiskönigin“ die Kinos eroberte und die Herzen verzauberte. Nun aber kann man die Schwestern Elsa und Anna auf ihrem neuesten Abenteuer erleben, das mit ihrer Vergangenheit zu tun hat, mehr aber noch ihre Zukunft betrifft. Herausgekommen ist ein rasant erzähltes Fantasy-Märchen mit tollen musikalischen Einlagen. (100 Min., ab 0 J.)



19.30 UHR

EINTRITT: 7,- €

Mit der eindrucksvollen Adaption des autobiografischen Jugendromans und Weltbestsellers von Judith Kerr gelingt Oscar-Preisträgerin Caroline Link erneut großes Erzählkino. Einfühlsam zeichnet Deutschlands erfolgreichste Regisseurin ein realistisches Bild vom Leben jüdischer Flüchtlinge im Exil. Sie entwickelt kraftvolle und poetische Sequenzen, ohne dabei in Sentimentalität oder gar Kitsch abzugleiten. (119 Min., ab 0 J.)

freie Platzwahl | Karten an der Abendkasse | Infos: www.hofgeismar.de
Veranstalter: Stadt Hofgeismar + Cine-Max GmbH, Hanau (www.kino-vor-ort.com)

Das rasant erzählte Fantasy-Märchen „**Die Eiskönigin 2**“ beginnt um 16.00 Uhr. Zum zweiten Mal entführt Disney das Publikum in die Welt, der mit magischen Fähigkeiten ausgestatteten Elsa und ihrer Schwester Anna.

Mit schönen Songs, viel Witz und bestechend schönen Bildern garantiert der wunderbare Animationsfilm einen unterhaltsamen Kinonachmittag.

Karten sind für 5,00 Euro an der Tageskasse erhältlich.

Die Abendvorstellung startet um 19.30 Uhr mit dem bewegenden Familienfilm „**Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**“. Mit der eindrucksvollen Adaption des autobiografischen Jugendromans und Weltbestsellers von Judith Kerr gelingt Oskar-Preisträgerin Carolin Link erneut großes Erzählkino.

Der Film erzählt die Geschichte der neunjährigen Anna und ihrer Familie. Am Vorabend der Reichstagswahl 1933 verlässt die jüdische Familie Kemper Hals über Kopf das Land, nachdem Annas Vater, der berühmte Theaterkritiker und Nazigegner Arthur Kemper (Oliver Masucci), einen warnenden Hinweis bekommen hat. Die Reichweite dieser Entwicklung ist der neunjährigen Anna allerdings noch nicht bewusst. Für sie zählt etwas ganz Konkretes: Die Nationalsozialisten sind nun im Besitz ihres Lieblingskuscheltiers, das sie in Berlin zurücklassen musste: Hitler hat ihr rosa Kaninchen gestohlen.

Karten erhalten Sie für 7,00 Euro an der Abendkasse.

Ausführliche Beschreibungen der Filme finden Sie auf der Homepage der Stadt Hofgeismar www.hofgeismar.de.

Die EssBar Hofgeismar versorgt alle Besucher wie gewohnt mit

Getränken und kinotypischen Snacks.

Die Kino-Karten können im Vorfeld bereits reserviert oder es können Gutscheine für „Kino vor Ort“ in der Tourist-Information Naturpark Reinhardswald (Tel.: 05671- 999-222) erworben werden. Die Abholung der Karten erfolgt am Veranstaltungstag an der Kinokasse.

Die Stadt Hofgeismar wünscht allen Besuchern eine schöne Zeit und viel Spaß beim Kino vor Ort am 03. März 2020.

Nächster Termin: **24. März 2020**



Eine Werbeschaltung bei uns
ist viel günstiger als sie denken.

Fragen sie uns danach